

Medien & Meinungsmacher

MINDERHEITEN ALS SÜNDENBÖCKE

Manche Politiker der Mitte nutzen und **verstärken fremdenfeindliche Einstellungen** der Bevölkerung. Damit lenken sie von Fehlern ihrer Politik ab. Z.B. von einer Sozial- und Steuerpolitik, **die die Reichen immer reicher, die Armen aber immer ärmer macht**. Manche Medien unterstützen diese Politik. Sie machen Gewinn.



1994 empört sich Bischof Kamphaus: Es ist „ein Skandal, dass in der Bundesrepublik die Zahl der Millionäre rasch ansteigt und sich gleichzeitig die Zahl der Obdachlosen erhöht“ (SZ 27.06.1994)

2003 verkündet die Regierung von SPD und Grünen die „**Agenda 2010**“; sie beschleunigt die Umverteilung von unten nach oben:

2008: 25 % sind von Armut bedroht (unter 60% des Durchschnittseinkommens) (SZ 19.05. 2008);



...und raus bist du.

2,5 Millionen Kinder in Deutschland leben in Armut.

Der **Sozialbericht der Regierung 2013** zeigt: Die Politik von Kanzlerin Merkel (CDU) hat diesen Trend noch verstärkt: Inzwischen sind **„40 % der Menschen in Deutschland von Armut bedroht“**. Und: Menschen aus den unteren 10 % der Einkommenspyramide **sterben im Schnitt um 11 Jahre früher**, als Menschen aus der oberen 10 %. (DLF 27.11.2013)

Wer von solchen Missständen ablenken will, braucht Feindbilder. Feindbilder fördern auch Auflage und Quote von Medien.

Thilo Sarrazin, SPD, (2002 Finanzsenator in Berlin, 2009 im Vorstand der Bundesbank, **hetzt gegen Migranten**). Z.B.: „Ich muss niemanden anerkennen, der vom Staat lebt ... und ständig neue kleine Kopftuchmädchen produziert. Das gilt für 70 % ... der türkischen Bevölkerung in Berlin.“ (Zeit online 01.10.2009). Er **hetzt auch gegen Arme** („faule Hartz IV-Empfänger“). Ermittlungen wegen Untreue, Begünstigung und Verschleuderung öffentlicher Gelder werden (z.T. wegen Verjährung) eingestellt (taz 27.01.2014). Die SPD will Sarrazin ausschließen, das Verfahren scheitert. Sarrazin bleibt in der SPD. Bis heute. Ein Strafverfahren wegen „Volksverhetzung“ wird eingestellt. Die UN verlangt deshalb 2013 von Deutschland strengere Antidiskriminierungsgesetze. Wissenschaftler verweisen darauf: **wesentliche Zahlen Sarrazins sind falsch oder erfunden**. (http://www.heyemat.hu-berlin.de/sarrazin2010)

Sarrazin behauptet, dass Zuwanderer unsere Sozialkassen plündern. Aber zahlreiche Untersuchungen weisen nach, dass Ausländer im Schnitt deutlich mehr an Steuern und Sozialabgaben zahlen, als sie an Leistungen bekommen.

Eine weitere Behauptung: „In Berlin werden 20% aller Gewalttaten von nur 1000 türkischen und arabischen Jugendlichen begangen.“



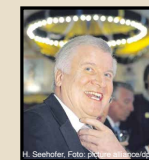
T. Sarrazin, Foto: Richard Hebborn

Eine glatte Lüge, die der Chef des Berliner LKA widerlegt. Aber Sarrazin tritt im Fernsehen auf, füllt riesige Hallen mit Zuhörern und sein Buch „Deutschland schafft sich ab“ (2010) wird zum Bestseller. Die Medien verdienen prächtig: An der Diskussion um Sarrazin, aber vor allem an den Ängsten, die er schürt.

Wut auf die Fremden nutzt manchem Politiker (z.B. dem damaligen Minister **Edmund Stoiber**, CSU) und bringt eine schöne Schlagzeile. Da stört eine kritische Berichterstattung darüber, wieviele staatsseigene Wohnungen in Bayern gerade an Spekulanten verkauft wurden. Die Dummen: Die alten Mieter und die neuen Zuwanderer; beiden fehlt günstiger Wohnraum. Eine Steilvorlage für rechte Populisten. Ihre Parolen: Fremde nehmen uns Arbeit und Wohnung weg! Ihre Kronezeugen: Stoiber und die Bildzeitung (s.o.).



Stoibers Nachfolger **Horst Seehofer**, CSU, versucht Ende 2013 das gleiche Spiel: Er warnt vor „**Armutsmigranten**“, und befürchtet deren **Zuwanderung in unser Sozialsystem**. Wer gemeint ist, ist allen klar: Rumänen und Bulgaren – darunter vor allem Roma – kommen angeblich in Massen nach Deutschland, um hier auf unsere Kosten zu leben.



H. Seehofer, Foto: Peter Schöberl

So schürt ein Politiker Fremdenfurcht, um daraus Wählerstimmen zu gewinnen. Kritiker nennen dies: **„Üble Demagogie“** (Rebecca Harms, EU-Parlament) und **„kulturrassistisch“** (Klaus Bade, Migrationsforscher, Uni Osnabrück) (03.01.2014 epd).

Hier einige Fakten:

- **Ein großer Teil** der Einwanderer aus Rumänien und Bulgarien ist **hochqualifiziert**: Z.B. IT-Spezialisten und Mediziner (allein 20.000 Ärzte in den letzten Jahren aus Rumänien). (news.ORF.at vom 04.01.2014)
- Mit 7,4 % liegt die Zahl der Arbeitslosen bei den Zuwanderern aus diesen Ländern unter dem Durchschnitt unserer Gesamtbevölkerung;
- Die Bertelsmannstiftung errechnet, dass Einwanderer **pro Kopf 2.000 Euro Überschuss pro Jahr in die Sozialkassen zahlen**. (SZ 03.01.2014)

MANCHMAL PROFITIEREN MEDIEN GLEICH DOPPELT VON DEN FEINDBILDERN:

Einmal vom Hass gegen Fremde und ein andermal (seltener) von der Aufklärung über die Ursachen dieses Hasses:

Z.B. DIE BOULEVARD-ZEITUNG:

Z.B. DAS INTELLKTFUELEN-MAGAZIN:

Ausländerhetze vorher...

...Krokodilstränen danach

Fremdenfurcht verkauft sich gut ...

... Aufklärung ebenfalls



Neue Leber für Asylanten – Stadt zahlt 120000

(BILD München 04.03.1992)

...der Anschlag...

Wer Gewalt propagiert, gehört hinter Gitter. Wir dürfen nicht warten, bis aus Worten der Gewalt Taten der Gewalt werden.

(BILD Hamburg 01.06.1993)

29.Mai 1993
Nach einem Brandanschlag in Solingen sterben fünf türkische Frauen und Mädchen. Tatmotiv der jugendlichen Täter: Ausländerhass!



AM WICHTIGSTEN - DAS NETZ:

Z.B. PI-BLOG (PI=POLITICALLY INCORRECT):

PI will – nach eigener Aussage – „Islamkritikern“ eine Plattform bieten. Motto: „man wird ja noch diskutieren dürfen.“ SZ 02.03.2011: Eintrag auf der PI-Seite: Nach dem **Mord** an einer schwangeren Muslimin schreibt ein User namens „PigMohamed“: (s.r.e.) Der Migrationsforscher Klaus Bade spricht von einem „kulturrassistischen Shitstorm“, „Die Lage ist brandgefährlich!“ (NOZ 12.03.2013)

PigMohamed

„Mir tut es überhaupt nicht leid um diese verschleierte Kopftuchschlampe. Und noch dazu ein Moslem im Bauch weniger!“

(aus PI-Blog, 2011)

Z.B. NPD-HOMEPAGE:

Motto: „**Natürlich deutsch**“ – was dann „unnatürlich“ ist, kann sich jeder denken! Oder: „**Konsequent inländerfreundlich**“ – jeder versteht, was gemeint ist: „ausländerfeindlich“. Oder: „**gegen deutscheinfeindliche Gewalt an Schulen**“. Wer Gewalt an Schulen ausübt ist klar: nur Ausländer! Wer der NPD widerspricht, ist angeblich links und intolerant!

